

Auf eine unterm 16. December 1863 ergangene besondere Einladung hatte sich am 23. December eine grosse Anzahl von Männern im hiesigen Rathhaussaale eingefunden, um sich an der Konstituierung des Vereins zu betheiligen. Es wurde ein Statuten-Entwurf vorgetragen, welcher nach vorheriger Besprechung der einzelnen Paragraphen en bloc angenommen wurde, indem man etwaige Abänderungen derselben den erst noch einzusammelnden Erfahrungen wegen anderweitiger Fassung derselben vorbehalten wollte. ¹⁾

Die Zahl Derjenigen, welche gleich bei Gründung des Vereins ihren Beitritt erklärten, betrug 142; hiervon sind zwar einige wieder abgegangen, weil sie Erfurt verlassen haben, indessen ist dieser Abgang durch neu eintretende Mitglieder mehr als ersetzt worden. Am Schlusse des Jahres 1864 betrug die Zahl der Mitglieder 139, gegenwärtig 149.

In einer am 2. März 1864 stattgehabten abermaligen Versammlung wurde in der weiteren Konstituierung des Vereins vorgeschritten und der Vorstand gewählt. Er besteht aus dem Ober-Bürgermeister Frhrn. von Oldershausen, Stadtrath a. D. Karl Herrmann, Archivrath a. D. Ch. Beyer, Bureau-Vorsteher B. Hartung und meiner Person. ²⁾

Von dem Vorstande sind zu korrespondirenden Mitgliedern ernannt:

Der Provinzial-Archivar, Archivrath von Mülverstedt zu Magdeburg;

der Geh. Justizrath Dr. Michelsen in Kiel;

der Fürstl. Schwarzburg. Archivrath und Geh. Archivar Dr. Hesse in Rudolstadt;

der Professor Paul. Cassel in Berlin;

der Kreisgerichtsrath Kuchenbuch in Müncheberg;

der Grossherzogl. Sächsische Archivar Dr. Burkhardt in Weimar;

der Grossherzogl. Sächsische Archivar Dr. Carl Aue daselbst;

der Pfarrer Leitzmann in Tunzenhausen;

der Professor Dr. Helbig in Dresden;

der Kunsthändler Aloys Apel daselbst;

¹⁾ S. Erfurter Zeitung, 1863, Nr. 306. Thüringer Zeitung, 1863, Nr. 307.

²⁾ S. Erfurter Zeitung, 1864, Nr. 55.